STUFEN DER PARTIZIPATION VON KINDERN

1992 hat Roger Hart ein Modell der «Partizipation von Kindern – vom symbolischen Akt zur Bürgerschaft» ausgearbeitet (UNICEF Innocenti Forschungszentrum, Florenz).

Kinder erkennen ein Problem an ihrer Schule, initiieren ein Projekt, um dieses Problem zu lösen, und überzeugen Erwachsene, es durchzuführen.

Kinder produzieren ihre eigene Schulzeitung oder ihr eigenes Radioprogramm.

Kinder werden gebeten, bei der Planung eines Spielplatzes mitzuwirken.

Kinder werden von einer Bürgermeisterin in einer bestimmten Frage um Rat gebeten; ihre Meinungen werden ernst genommen.

Kinder werden zu gemeinnütziger Arbeit herangezogen, aber sie sind über deren Zweck informiert und übernehmen Verantwortung für die Sache.

Sprachbegabte Kinder werden ohne substanzielle Vorbereitung und ohne Beratung unter Gleichaltrigen für ein Diskussionsgremium ausgewählt.

Kinder singen und tanzen bei einer Veranstaltung, ohne genau zu wissen, worum es dabei geht.

Kinder sollen an einer politischen Demonstration teilnehmen und politische Plakate tragen.

WIE ICH EIN PROJEKT STARTE

Was? (Zu welchem Thema? Wähle einen Titel für dein Projekt und beschreibe es)

Wann? (Anfang, die Etappen, das Ziel ist erreicht, wenn...)

Für wen? (Wer wird etwas davon haben?)

Mit wem? (Wer macht mit?)

Wer? (Wer macht was?)

Wie?